

PC 71 C ~~DH 12/~~
PHILIPPE DOLLINGER.

DIE HANSE

Aartin-Opitz-Bibliothek Bonn
Ausgeschieden aus dem Bestand

Inventar-Nr.
Herrn, den

Seminar für

Geschichte

Inventarverzeichnis S. *1090* No. *8962*

Verbrauchsmaterial, daher keine
Inventarisierung.

Bonn, den

F. 8. *1918*

Steffel
(Unterschrift)

2., überarbeitete Auflage

Mit 6 Karten und Plänen

ALFRED KRÖNER VERLAG STUTTGART

INHALT

Vorwort zur deutschen Ausgabe	9
-------------------------------------	---

ERSTER TEIL

VON DER KAUFMANNSHANSE ZUR STÄDTEHANSE

(12.-14. Jahrhundert)

Nordeuropa in der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts	17
Der Handel im Norden 17 – Die politischen, religiösen und demographischen Faktoren 24 – Der Aufstieg der Städte 28	
Die Gründung deutscher Städte im Osten und die Gotländische Genossenschaft (etwa 1150–1280)	35
Die Gründung Lübecks 35 – Die Gotländische Genossenschaft 41 – Das Ausgreifen nach Rußland und Livland 44 – Die Gründung deutscher Städte an den Ostseeküsten 49 – Das Vordringen nach Skandinavien 55 – Die Ausdehnung des Handels nach Westen 60 – Der Niedergang der Gotländischen Genossenschaft 65	
Auf dem Wege zur Städtehanse (etwa 1250–1350)	67
Die ersten Städtebünde 67 – Die ersten Kraftproben: Flandern und Norwegen 70 – Der dänische Vorstoß und die Krise der Hanse zu Beginn des 14. Jahrhunderts 76 – Die wirtschaftliche Expansion in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts: England 81 – Der Schwarze Tod 85	
Die Städtehanse als nordeuropäische Großmacht (etwa 1350 bis 1400)	89
Der Konflikt mit Flandern und die Entstehung der Städtehanse 89 – Der Krieg gegen Dänemark, die Kölner Konföderation und der Friede von Stralsund 96 – Die Handelssperre von 1388 103 – Die »Vitalienbrüder« und die Bekämpfung des Seeraubs 111	

ZWEITER TEIL

DIE HANSE IM 14. UND 15. JAHRHUNDERT

Die Organisationsformen der Hanse	116
Die Mitglieder der Hanse 116 – Hansetage und Regionaltage 124 – Die vier Kontore und die übrigen Niederlassungen 132 – Wesens-	

merkmale und Aktionsmittel der Hanse 142 – Die Hanse, der Kaiser und die Fürsten 151	
Die Städte	155
Überblick über die Städte und ihre Stellung in der Hanse 155 – Die Bevölkerung 171 – Die Sozialstruktur. Das Patriziat 176 – Die Handwerke 181	
Schiffe, Schifffahrt, Reeder	186
Die Schiffe 186 – Die Seeschifffahrt 192 – Die Binnenschifffahrt 197 – Reeder, Schiffer und Besatzungen 200 – Die Befrachtung der Schiffe 205	
Die Kaufleute	209
Berufsgruppen und Vereinigungen 209 – Der Beruf des Kaufmanns: Eigengeschäft und Handelsgesellschaft 215 – Einige große Kaufleute: Miles, Wittenborg, Limberg, Nagel, Veckinchusen, Castorp, Mulich 222 – Das Leben des Kaufmanns 236	
Die Wirtschaftspolitik der Hanse. Die Konkurrenten	244
Die Privilegien im Ausland 245 – Die Konkurrenten: Italiener, Engländer, Holländer, Süddeutsche, der Adel 251 – Die Reglementierung des Handels 261 – Der Kampf gegen das Kreditwesen 267 – Die Münzpolitik 272	
Der hansische Handel	275
Die Quellen 275 – Die Hauptmerkmale 278 – Nord- und Süddeutschland 293 – Osteuropa: Preußen-Polen und Livland-Rußland 301 – Skandinavien 310 – Großbritannien 319 – Die Niederlande 323 – Frankreich, Kastilien, Portugal 331 – Italien und Katalonien 338	
Die hansische Kultur (13.–16. Jahrhundert)	340
Das Niederdeutsche 341 – Literatur, Universitäten 344 – Das Stadtbild 349 – Die bildenden Künste 356	

DRITTER TEIL

KRISEN UND NIEDERGANG

(15.–17. Jahrhundert)

Aufsteigende Gefahren (etwa 1400–1475)	364
Die ungünstige Konjunktur 364 – Die lübische Verfassungskrise 368 – Der Niedergang des Deutschen Ordens und des Novgoroder Kontors 375 – Die Hanse und Skandinavien 380 – Die Hanse und die Niederlande 384 – Die Beziehungen zu England und Frankreich bis 1470 390 – Der Abfall Kölns und der englisch-hansische Krieg 394	

Das Nachlassen der Kräfte (etwa 1475–1550)	401
Der Niedergang der Kontore 402 – Die Hanse und die Fugger 409	
– Die Reformation und ihre Folgen 413 – Der Sturz Wullenwe-	
vers 418	
Erneuerung und Erlöschen (1550–1669).....	426
Reorganisationsbemühungen 426 – Katastrophen: Livland, Ant-	
werpen, England 435 – Der Aufschwung des Handels 444 – Die	
großen Hansestädte 457 – Der Dreißigjährige Krieg und das	
Ende 469	
Schlußwort	478

ANHANG: QUELLEN UND STATISTIKEN

I. Ereignisse, Privilegien, Verträge	494
II. Institutionen, soziale Zustände	517
III. Die Wirtschaft	539
IV. Handelsstatistiken	555
Zeittafel zur Geschichte der Hanse	564
Liste der Hansestädte	570
Literaturhinweise	572
Namensregister	591
Sachregister	602

KARTEN UND PLÄNE

(am Schluß des Buches)

1. Die Schonischen Messen zu Falsterbo um 1500
Rekonstruktion von Paul Johansen nach R. Blomqvist und D. Schäfer. Entnommen aus: Paul Johansen, Die Kaufmannskirche, in: Visby-symposiet för historiska vetenskaper 1963: Die Zeit der Stadtgründungen im Ostseeraum (Acta Visbyensia I), Visby 1965, S. 119.
2. Novgorod im Spätmittelalter
Rekonstruktion von Paul Johansen nach Vorarbeiten von Semenov und Vorobjov sowie nach einem Plan von 1762. Entnommen aus derselben Arbeit wie Abb. 1, S. 94.
3. Die Hansestädte und ihre Niederlassungen außerhalb des Hl. Römischen Reiches im 15. Jahrhundert
Nach Friedrich Bruns und Hugo Weczerka, Hansische Handelsstraßen, Teil 1: Atlas, bearbeitet von Hugo Weczerka (Quellen und Darstellungen zur hansischen Geschichte, NF XIII 1), Köln/Graz 1962, Karte A/B.

4. Der hansische Handel in Europa (15. Jahrhundert)
5. Die Ausdehnung des hansischen Handels
6. Die westdeutsche Wanderung in die Ostseeländer im Spiegel der Herkunftsnamen im Rigischen Schuldbuch von 1286 bis etwa 1336
Umgearbeitete Neuzeichnung der Karte »Orte der Herkunftsnamen der in Riga von 1286 bis etwa 1336 handelnden westeuropäischen Kaufleute nach dem Rigischen Schuldbuch« von Paul Johansen, abgedruckt in: Der Raum Westfalen, Band IV: Wesenszüge seiner Kultur, Erster Teil, hg. von Hermann Aubin, Franz Petri und Herbert Schlenger, Münster 1958, nach S. 288.

(Zeichnung der Karten 2-6: Jürgen Köppke)